

KLEINE SCHRITTE

Schauspiel von Petra Wintersteller

SONDERAUFFÜHRUNG FÜR DIE HOSPIZARBEIT

Freitag, 19. April 2024, 19.30 Uhr
Schlosstheater Thurnau (im ehemaligen
Rathaus, 1. Stock über Sparkasse, Rathausplatz 2, Thurnau)
Eintritt frei – Spenden für die Hospizarbeit erwünscht



Was machen, wenn das eigene Leben einem nur noch wertlos erscheint und es keinen sichtbaren Grund mehr gibt einen Schritt vor den anderen zu setzen? Diese Frage stellt sich die 60 jährige Ruth. Müde von ihrem Alltag, nicht mehr gesehen von Ihrem Ehemann, arrangiert als Mutter und einsam. So sitzt sie jeden Donnerstag an der Bushaltestelle und wartet auf den Bus, der sie in die Stadt bringt.

Was machen, wenn man das eigene Leben von Herzen liebt, es mit vollen Zügen leben möchte, aber nicht mehr kann? Alfons. Anfang 60, glücklich verheiratet, zwei Kinder, hat Parkinson. Auch er sitzt jeden Donnerstag an der Bushaltestelle – neben Ruth – und wartet auf den Bus.

Anfangs begegnet Ruth ihm skeptisch. Sie kann ihn nicht einschätzen. Der freundliche Mann, mit dem starren Blick und den zitternden Händen. Ist er Alkoholiker, drogensüchtig oder gar psychisch krank? Nach einer gewissen Zeit offenbart ihr Alfons, dass er an Parkinson erkrankt ist. Er erzählt ihr von seinem Leben mit den Einschränkungen und seinem Kampf gegen das Fortschreiten der Krankheit und seinem Willen, das beste aller Leben zu leben. Auf leisen Sohlen entwickelt sich eine Freundschaft zwischen den beiden. Ruth erzählt Alfons von ihrer unsagbaren Einsamkeit. Und Alfons traut Ruth seine tiefsten Ängste wegen seiner Krankheit an. Beide schenken sich Zuversicht, ermutigen einander und durch Alfons begreift Ruth, dass es nie zu spät ist, einen neuen Sinn für das eigene Dasein zu finden. In kleinen Schritten erobern sich Alfons und Ruth ihr Leben zurück und entdecken, wie wertvoll dieses ist.

Ein Mut machendes, optimistisches und lebensbejahendes Theaterstück, in dessen Fokus die Erkrankung Parkinson steht. In Deutschland sind rund 400.000 Menschen davon betroffen, mit deutlich wachsender Tendenz.

MIT: Petra Auer und Wolfgang Krebs
REGIE: Petra Wintersteller
AUFFÜHRUNGSRECHTE bei Petra Wintersteller

*Für die beiden Münchnerinnen
Petra Wintersteller und
Petra Auer war es ein großes
Herzensanliegen dieses Stück
gemeinsam mit Wolfgang
Krebs zu realisieren, der vor
drei Jahren die Diagnose
Parkinson erhielt.*

Anmeldung erforderlich

Anmeldung direkt beim Hospizverein Bayreuth e.V.
unter Tel. 0921 1505292
oder per E-Mail: kontakt@hospizverein-bayreuth.de



HOSPIZVEREIN
BAYREUTH E.V.